STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Finanzausschuss		
Sitzungsnummer:	**FA 17/99**	**Sitzungsdatum:**	**06.12.2017**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:15 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Torben Jochens - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	Vertretung für: Herrn Peter Sörensen
Herr Mathias Krüger - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Peter Schley - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Ronald Trieb - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter
Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung Tornesch	Fachdienstleiter
Herr Stefan Pummer - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Angelika Timm - Verwaltung Tornesch	Empfang
Herr Dirk Goldau - Verwaltung Tornesch	Protokollführer

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Peter Sörensen - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	Abwesend

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15. + 22.11.2017	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Verwaltung	
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	Erlass einer 15. Nachtragssatzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Tornesch (Beitrags- und Gebührensatzung)	VO/17/248
8	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Tornesch (ABT) für das Wirtschaftsjahr 2018	VO/17/249
9	Beratung über den Entwurf des doppischen Haushaltes 2018 der Stadt Tornesch (Ergebnis- und Finanzplan)	VO/17/237
9.1	Antrag der FDP-Fraktion zur Fassung von Haushaltsbegleitbeschlüssen zum Haushalt 2018	VO/17/255
Nicht öffentlicher Teil		
10	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
11	Bericht der Verwaltung Ausführungen zur Stellenplanplanung	VO/17/260

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:
Der Ausschussvorsitzende Andreas Quast eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen diese und seine weitere Feststellung, dass die Einladung nebst Nachtragstagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen ist, werden keine weiteren Einwendungen erhoben.

Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:
Fragen aus Reihen der Einwohner/innen werden nicht gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15. + 22.11.2017

Beschluss:
Gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Finanzausschusses vom 15.11.2017 und 22.11.2017 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:
Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil wurden während der letzten Sitzung am 22.11.2017 nicht gefasst.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:
Ein zusätzlicher Bericht der Verwaltung liegt nicht vor.

TOP 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:
RH Manfred Fäcke stellt die Frage an die Verwaltung, wie weit die Entschlammung des Rückhaltebeckens Ortbrookgraben ist. Zunächst muss mit der Stadt Uetersen ein Vertrag über die Aufteilung der Kosten geschlossen werden. Dieses erfolgt im nächsten bzw. übernächsten Jahr, da die Stadt Uetersen keine Gelder in den Haushalt eingestellt hat.

Weiterhin möchte RH Manfred Fäcke von der Verwaltung wissen, wie hoch die Investitionskosten für den See im Neubaugebiet „Tornesch am See“ sind, da dieser nicht mehr die klassische Funktion eines Regenwasserrückhaltebeckens haben wird. Auch hier sind die Kosten noch nicht ganz klar, da die Planung noch nicht endgültig vollzogen ist. Erst wenn diese feststeht, kann eine genaue Aufteilung der Kosten auf die Stadt Tornesch und den Abwasserbetrieb erfolgen.

TOP 7	Erlass einer 15. Nachtragssatzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Tornesch (Beitrags- und Gebührensatzung)

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

"1. Die der Vorlage anliegende 15. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Tornesch (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 08.12.1999 wird beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

2. Die Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft."

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der Ausschussvorsitzende Andreas Quast erläutert kurz die Vorlage. Im Ausschuss ist man sich darüber einig, dass größere Maßnahmen des Abwasserbetriebes dem Finanzausschuss unterjährig berichtet werden sollen. Weitere Rückfragen konnten im Ausschuss geklärt werden. Der Ausschussvorsitzende stellt sodann die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Tornesch (ABT) für das Wirtschaftsjahr 2018

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

Der vom Abwasserbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2018 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Der Ergebnisplan schließt bei den Erträgen und bei den Aufwendungen mit jeweils 3.950.100,00 € ab. Der Finanzplan schließt bei den Einzahlungen und bei den Auszahlungen mit jeweils 6.276.100,00 € ab. Der Gesamtbedarf der Kredite wird auf 2.639.300,00 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 700.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Nach Durchsicht der Beschlussvorlage wird der von der Verwaltung erarbeitete Beschlussvorschlag durch den Ausschussvorsitzenden zur Abstimmung gebracht.

TOP 9	Beratung über den Entwurf des doppischen Haushaltes 2018 der Stadt Tornesch (Ergebnis- und Finanzplan)

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Ratsversammlung wie folgt:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	25.652.000	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	28.939.500	EUR
einem Jahresfehlbetrag von	3.287.500	EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.183.700	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.790.000	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.434.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.205.800	EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	931.300	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	480.000	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	16.000.000	EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	118,75	Stellen

§ 3

1. Nach § 20 Abs.1 GemHVO-Doppik werden Teilpläne (Produkte) zu Budgets verbunden. Die Budgets sind der Satzung als Anlage beigefügt.

2. Gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Budgets mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsverrechnungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu den Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.

Gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik sind Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, und die dazugehörigen Auszahlungen, mit Ausnahme der in § 3 Abs.2 Satz 1 genannten Aufwendungen, übertragbar.

Gesamtabstimmungsergebnis:		
6 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**3 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Von der SPD-Fraktion werden zum Entwurf des doppischen Haushaltes 2018 Änderungsanträge als Tischvorlage eingereicht. Jeder Änderungspunkt kommt einzeln zur Abstimmung.

Punkt 1: Im Ausschuss einigt man sich, im Produkt der Feuerwehr bei diversen Aufwandskonten (ohne interne Leistungsverrechnungen und Abschreibungen) das Budget auf insgesamt 400 T€ zu deckeln. Diese Summe gilt als Budgetrahmen für die nächsten Jahre. Der Hauptausschuss wird aber weiterhin über die geplanten Anschaffungen der Feuerwehr unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Punkt 2: Nach intensiver Diskussion im Ausschuss ist das bereits in Auftrag gegebene Verkehrsgutachten für die Lise-Meitner-Allee abzuwarten. Der veranschlagte Haushaltsansatz i.H.v. 315 T€ wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe der Mittel erfolgt durch den Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Punkt 3+4: Im Ausschuss findet eine intensive Diskussion über die Verlagerung der veranschlagten Haushaltsmittel statt. RH Christopher Radon teilt im Ausschuss mit, dass die CDU-Fraktion dieser Verlagerung nicht zustimmen wird. Bgl. Mitglied Mathias Krüger schließt sich der Meinung an und stellt zu dem fest, dass die Anträge

sehr kurzfristig vorliegen und daher keine Beratung in der Fraktion stattfinden konnte. Bgm. Roland Krügel und Ausschussvorsitzender Andreas Quast schlagen die Verschiebung der Diskussion in den zuständigen Umweltausschuss vor. Gleichzeitig soll ein gemeinsames Gespräch mit der Stadt Uetersen für die Bahnverbindung gesucht werden. RH Artur Rieck teilt dem Ausschuss mit, dass die SPD-Fraktion an der Verlagerung festhält.

Abstimmungsergebnis:		
5 Ja-Stimmen	**4 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Punkt 5: Die Verwaltung erörtert den Ausschussmitgliedern, warum eine Aufteilung der geplanten Investitionen von 75 T€ für die Einführung des Dokumentenmanagements (DMS) nicht sinnvoll ist. Dem Hauptausschuss wird weiterhin über den Sachstand zur Einführung berichtet. Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis.

Punkt 6: Im Ausschuss einigt man sich, dass nur die neuen Stellen mit einem Sperrvermerk versehen werden und eine Freigabe durch den Hauptausschuss erforderlich ist. Es ist auch zunächst das Ergebnis der Kubus-Untersuchung abzuwarten.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

TOP 9.1	Antrag der FDP-Fraktion zur Fassung von Haushaltsbegleitbeschlüssen zum Haushalt 2018

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

Siehe Anlage

Beratungsverlauf:
Auf die von der FDP-Fraktion eingereichten Anträge in der Sitzung vom 22.11.2017 zur Fassung von Haushaltsbegleitbeschlüssen wird im Ausschuss nochmals eingegangen und einzeln abgestimmt.

Punkt 1: Im Ausschuss ist man sich grundsätzlich darüber einig, dass die strategischen und operationalen Ziele erarbeitet werden müssen. Aufgrund aber noch ausstehender Projekte, insbesondere die fehlenden Jahresabschlüsse, ist dieses zurzeit nicht möglich.

Abstimmungsergebnis:		
1 Ja-Stimmen	**8 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Punkt 2: Die von der FDP-Fraktion vorgeschlagene Wertgrenze von 1 T€ für Haushaltsansätze, die nicht im Vorwege mit einer Vorlage im Fachausschuss beraten und beschlossen wurden, nicht im Haushalt einzuplanen, wird im Ausschuss als zu gering angesehen. Von der CDU-Fraktion kommt der Vorschlag, diese auf 15

T€ zu erhöhen. Die SPD-Fraktion schlägt eine Erhöhung auf 25 T€ vor. Im Ausschuss wird der Vorschlag der SPD-Fraktion angenommen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Punkt 3: Bgm. Roland Krügel teilt dem Ausschuss mit, dass es von der Verwaltung nicht zu schaffen sei, sämtliche Verträge der Stadt Tornesch zu pflichtigen und freiwilligen Leistungen zum gewünschten Termin aufzulisten. Nach kurzer Debatte ist man sich in allen Fraktionen einig, dass die Verwaltung diese zu den Haushaltsberatungen 2019 ab einer Vertragssumme von 15 T€ vorlegen soll.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Tornesch, den 19.02.2018

Andreas Quast
Vorsitzende(r)

Dirk Goldau
Protokollführer(in)